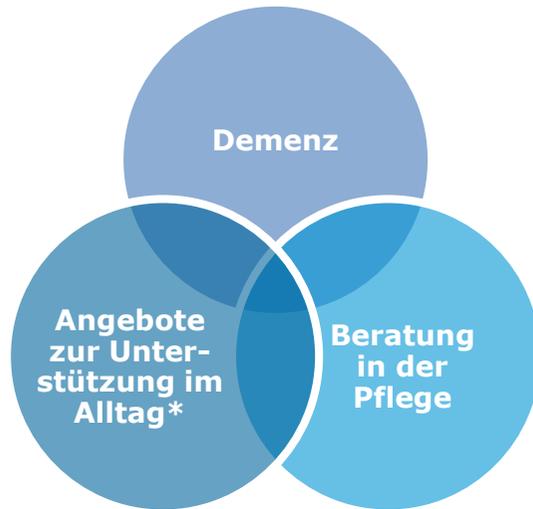


Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken ist die zentrale Anlaufstelle in der Region...

... für alle Fragen rund um



... mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz und ihrer Pflegenden zu optimieren, durch

- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Demenz und den Umgang mit erkrankten Menschen,
- eine flächendeckende Versorgung mit Betreuungs- und Beratungsangeboten sowie
- starke Netzwerke und Interessenvertretungen.

* Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) sind anerkannte Betreuungs- und Entlastungsleistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, die mit dem Entlastungsbetrag von monatlich 125€ genutzt werden können.

Wir bieten...

... pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen

- Informationsmaterialien zum Thema Demenz und zu Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort,
- Assistenz bei der Suche nach Beratungsstellen,
- Auskünfte über die Nutzung des Entlastungsbetrages,
- Austauschplattformen für pflegende Angehörige.

... (interessierten) Trägern von Angeboten zur Unterstützung im Alltag (AUA)

- Hilfestellung im Anerkennungsverfahren,
- Informationen zur Schulung von Helfer/innen sowie Fachkräften,
- Beratung im Förderverfahren,
- Begleitung bei der Initiierung und Umsetzung neuer Angebote,
- Werkstattgespräche zum Austausch aller Anbieter von AUA.

... (interessierten) Trägern von Fachstellen für pflegende Angehörige und Pflegestützpunkten

- strategische Beratung zum Aufbau von Fachstellen für pflegende Angehörige oder Pflegestützpunkten,
- Informationen zu Fördermöglichkeiten,
- regelmäßige Austausch- und Vernetzungstreffen.

... Akteur/innen des öffentlichen Lebens im Bereich Demenz

- Regionale Vernetzung,
- Handreichungen zu den Themen Demenz und Umgang mit Erkrankten,
- Schulungs- und Referentenpool, Workshops, regionale Informationsveranstaltungen und Fachvorträge,
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Demenz,
- Wissensaustausch neuer Erkenntnisse zwischen Forschung und Praxis.



... kostenlose und trägerunabhängige Beratung

- telefonisch,
- per E-Mail,
- persönlich vor Ort.

Hintergrund

In Oberfranken leben derzeit ca. 42.000 pflegebedürftige Menschen. Etwa 30.000 davon werden in häuslicher Pflege von nahestehenden Pflegepersonen allein oder mit Unterstützung ambulanter Dienste versorgt.

Besondere Beachtung gilt Menschen mit einer dementiellen Erkrankung. Oberfrankenweit sind aktuell 24.000 Menschen von Demenz betroffen, davon werden rund drei Viertel zu Hause betreut und versorgt. Bis zum Jahr 2030 wird die Zahl der dementiell Erkrankten voraussichtlich auf über 30.000 ansteigen.

Um diesen Herausforderungen Sorge zu tragen, entwickelte das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die Bayerische Demenzstrategie. Die Schaffung von Fachstellen für Demenz und Pflege in jedem bayerischen Regierungsbezirk ist Bestandteil dieser Strategie.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.



FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Oberfranken

Ansprechpartnerinnen

Kerstin Hofmann / Vanessa Sänger
Ute Hopperdietzel

Kontakt

Tel. 0951 / 85 512
Fax 0951 / 85 85 12
info@demenz-pflege-oberfranken.de

Adressen

Landratsamt Bamberg
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

Landratsamt Hof /
Leitstelle Pflege Hofer Land
Berliner Platz 3
95030 Hof

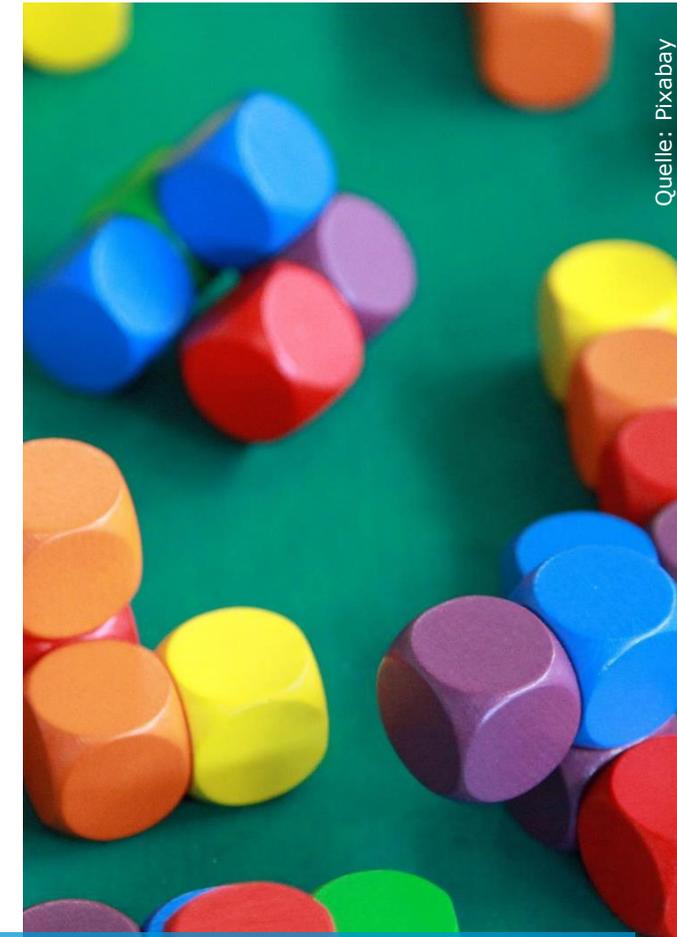
Informationen

www.demenz-pflege-oberfranken.de

Ein Projekt für Oberfranken



FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Oberfranken



Quelle: Pixabay

HILFEN BEI DEMENZ

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG
IM ALLTAG

BERATUNG IN DER PFLEGE